Freies Maschinensticken

Das freie Maschinensticken ist ein anderer Begriff für freihand Sticken. Ohne Stickmaschine werden Motive mittels der Nähmaschine genäht, die wie beim Sticken mit der Hand Flächen, Linien und Konturen haben und Bildmotive oder zu Schriften werden.

Der Begriff macht deutlich, welche Aufgabe beim Sticken dem Nutzer der Nähmaschine zukommt: sie/er führt den Stoff mit der Hand. Es ist hilfreich, den Stoff dabei in einen Stickrahmen einzuspannen.

Es gibt Nadelkünstler, die das freie Maschinensticken zur Perfektion und Kunst entwickelt haben. In alten Nähmaschinen Gebrauchsanweisungen sind detaillierte Angaben darüber, wie man mit der Nähmaschine kunstvolle Bilder nähen - nadelmalen kann. Dabei wird immer der Transporteur versenkt und der Stoff geführt, so wie es heute moderne Stickmaschinen machen, die Stoff in einem Rahmen bewegen und jedes Muster damit reproduzierbar absticken. Beim freien Maschinensticken werden die Stickmuster auch bei Wiederholungen immer ein Unikat.

Die Grenzen zum freihand Maschinen quilten sind fließend.

Doodle Motive sind in den letzten Jahren sehr im Trend, bei denen Applikationen anschließend freihand mit mehreren Linien umrandet werden.

Beispielbilder

Französisch	broderie Machine á main libre
Englisch	free motion machine embroidery
Niederländisch	frij borduuren met machine
Spanisch	bordar con la maquina de coser
Russisch	????????? ????????? ?? ??. ??????
Italienisch	libero movimento ricamo a macchina